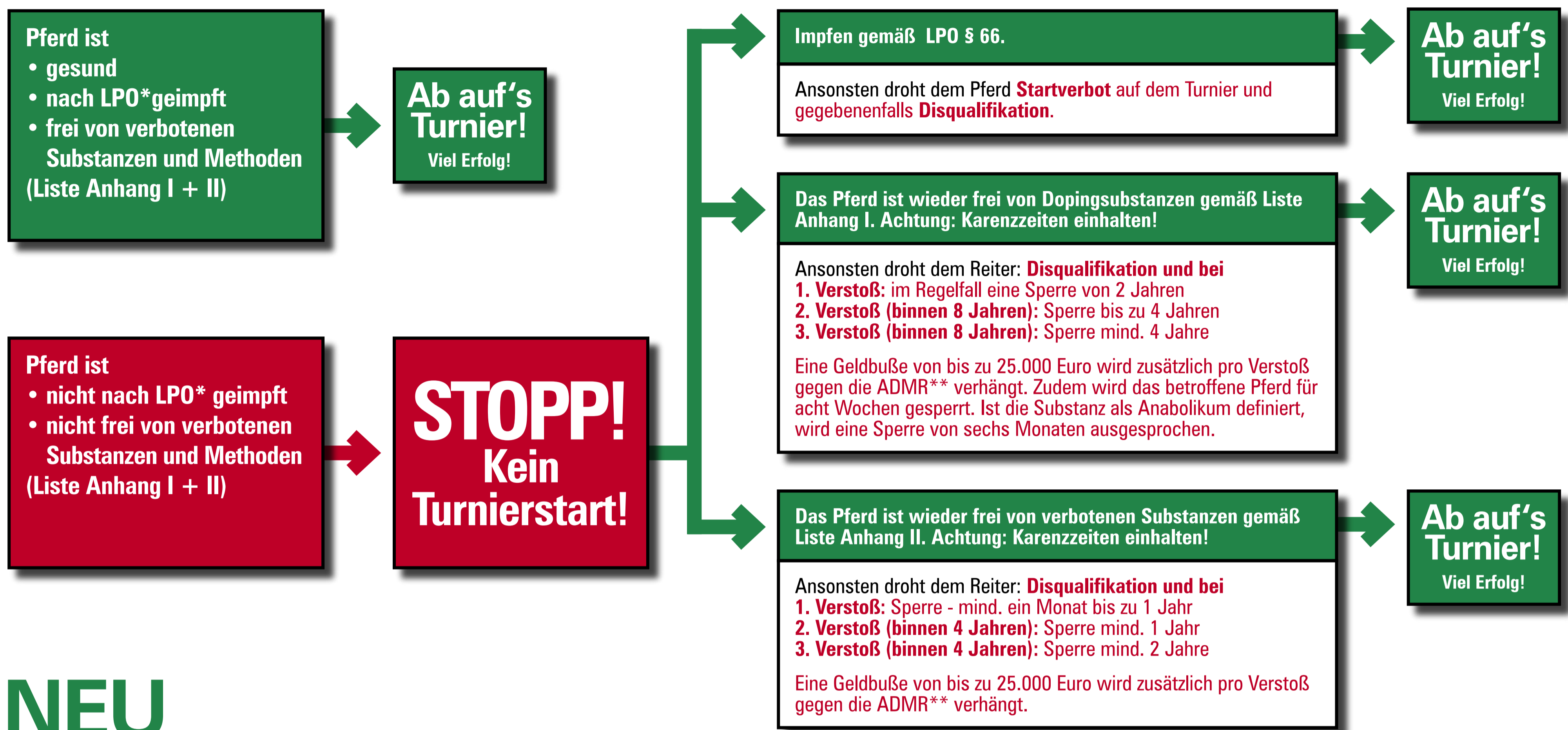


Fairer Sport – sicher und sauber durch die Turniersaison

Für nationale Turniere, die nach Regeln der FN (LPO*/ADMR**) durchgeführt werden, gilt:



NEU

Bestimmte Dopingsubstanzen und Methoden sind auch im Training verboten (Liste Anhang III)

Vorerst werden Trainingskontrollen nur in den Bundeskadern durchgeführt.

Wer im Training verbotene Dopingsubstanzen und/oder Methoden gemäß Liste Anhang III einsetzt, dem droht:

- Verstoß:** im Regelfall eine Sperre von 2 Jahren
- Verstoß (binnen 8 Jahren):** Sperre bis zu 4 Jahren
- Verstoß (binnen 8 Jahren):** Sperre mind. 4 Jahre

Eine Geldbuße von bis zu 25.000 Euro wird zusätzlich pro Verstoß gegen die ADMR** verhängt. Zudem wird das betroffene Pferd für acht Wochen gesperrt. Ist die Substanz als Anabolikum definiert, wird eine Sperre von sechs Monaten ausgesprochen.

* LPO = Leistungs-Prüfungs-Ordnung, ** ADMR = Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln für den Pferdesport

Es wird unterschieden zwischen:
Dopingsubstanzen, verbotenen Substanzen, verbotenen Methoden und Substanzen mit Grenzwerten

Dopingsubstanzen und verbotene Methoden sind zur Leistungsbeeinflussung des Pferdes beim Wettkampf und im Training geeignet.

Verbotene Substanzen sind Substanzen, die als Arzneimittel eingesetzt werden können, jedoch im Wettkampf verboten sind (unerlaubte Medikation).

National gelten seit April 2010 die „Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln für den Pferdesport“ (ADMR) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN):

Liste Anhang I – im Wettkampf verboten

Dopingsubstanzen

- Stimulantia (Aufputschmittel)
- Sedativa (Beruhigungsmittel)
- Narkotika (Betäubungsmittel)
- Anabole Substanzen (Muskelaufbau)
- Diuretika und andere maskierende Substanzen (Entwässernd)
- Peptidhormone (Wachstumshormone)
- u. a.

Verbotene Methoden:

- Verstärkung/Vermehrung des Sauerstoff -Austausches (Blutdoping)
- Chemische oder physikalische Manipulation (z.B. Neurektomie)
- Gen-Doping (z.B. Transfer von DNS, RNS, Stammzellen-Therapie)
- u. a.

Grenzwerte gelten unter anderem für:
 Testosteron, Estradiol, Boldenon, Theobromin und Cortisol

Liste Anhang II – im Wettkampf verboten

Verbotene Substanzen

Sind alle Substanzen (auch wenn sie als Arzneimittel eingesetzt werden), die auf folgende Bereiche Einfluss nehmen können:

- Nervensystem
- Herzkreislaufsystem
- Atmungssystem
- Verdauungssystem
- Harnsystem
- Geschlechtsorgane
- Muskel- und Skelettsystem
- Haut

Außerdem fallen Substanzen, die gegen Infektionserreger wirken, unter diese Bestimmung.

Grenzwerte gelten unter anderem für:
 Salizylsäure, Arsen, Dimethylsulfoxid, verfügbares Co²

Liste Anhang III – im Training verbotene Dopingsubstanzen: Gewisse Substanzen aus Liste I sind auch im Training verboten.

Ausnahme:
 Die Anwendung/Verabreichung folgender in Deutschland bei Pferden zugelassener Substanzen in zeitlichem Zusammenhang mit der Wettkampfteilnahme ist erlaubt: Impfstoffe gemäß Durchführungsbestimmungen (§ 66.6.10), Substanzen zur Bekämpfung von Endoparasiten, Paramunitäts-Inducer, externe Desinfektionsmittel und bestimmte Insektenschutzmittel, die orale Verabreichung von Mineralstoffen, Vitaminen, Elektrolyten, Hyaluronsäure, Chondroitinsulfat, (sulfatierten) Glykosaminoglykanen.

Außerdem erlaubt sind: Manuelle Therapieverfahren (Physiotherapie, Chiropraxis, Osteotherapie) sowie folgende physikalische Verfahren: Eiswasser, Kühlmaschinen (nicht unter einer Temperatur von 0 Grad Celsius), Magnetdecken.

Weitere Informationen

Ergänzend zum Poster empfiehlt die FN die **Broschüre „Fairer Sport – sicher und sauber durch die Turniersaison“**. Sie informiert ausführlich über die neuen Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln (ADMR) für den Pferdesport. Die Broschüre ist ein Ratgeber und eine Art Gebrauchsanweisung für die Regeln.

Die Broschüre sowie das Poster können kostenlos auf www.fnverlag.de (Shop, Merkblätter / Broschüren der FN / Fairer Sport) heruntergeladen oder als Druckversion gegen eine Versandkostenpauschale bestellt werden.

Weitere Bestellmöglichkeiten: Telefon 02581-6362-222, Fax 02581-6362-333.

ADMR im Internet
www.pferd-aktuell.de, Stichwort Fairer Sport

Ansprechpartner bei Fragen zu den ADMR
 FN Abteilung Veterinärmedizin
 Angelika Stephan
 Telefon: 02581-6362-237
 E-Mail: astephan@fn-dokr.de

Auflistung der Substanzen mit Karenzzeiten²

Substanz	empfohlene Karenzzeit	Substanz	empfohlene Karenzzeit	Substanz	empfohlene Karenzzeit
Acetpromazin	28 Tage	Flunixin	18 Tage	Oxytetracyclin	8 Tage
Acetylcystein, ACC	8 Tage	Fluticason	4 Tage	Dexpanthenol-Salbe	8 Tage
Altrenogest	14 Tage	Furosemid	6 Tage	Effektive Mikroorganismen	ADMR-konform
Arnika	2 Tage	Glaubersalz	2 Tage	Elektrolytlösungen, oral	ADMR-konform
ätherische Öle	2 Tage	Heparin äußerlich	2 Tage	Essigsäure Tonerde	ADMR-konform
Beclomethason	4 Tage	Homöopathika	2 Tage	Glukosaminoglykane, oral	ADMR-konform
Budesonid	4 Tage	Hyaluronsäure i.v	2 Tage	Honigsalbe	ADMR-konform
Butylscopolamin	4 Tage	Ingwer	2 Tage	Hyaluronsäure, oral	ADMR-konform
Carprofen	30 Tage	Ketoprofen	12 Tage	Jodoformpulver	ADMR-konform
Cimetidin	8 Tage	Lavendel	2 Tage	Jodlösung, -salbe, -spray	ADMR-konform
Clenbuterol	21 Tage	Lidocain	6 Tage		
Colosan	2 Tage	Meclofenaminsäure, oral	15 Tage		
Dembrexin	10 Tage	Meloxicam	9 Tage		
Detomidin	6 Tage	Mepivacain	6 Tage		
Dexamethason, wässrig	14 Tage	Metamizol	9 Tage		
Dexamethason, Depot, Langzeit	42 Tage	Methylprednisolonacetat	60 Tage		
Elektrolytlösungen, per Infusion	2 Tage	Naproxen	45 Tage		
Etenac	24 Tage	Nelkenöl	2 Tage		
Eukalyptus	2 Tage	Omeprozol	8 Tage		

Im Wettkampf erlaubte Substanzen

Erlaubte Substanzen	Erlaubte Substanzen
Chondroitinsulfat, oral	Kochsalzlösung, physiologisch
Penicillin Kurzzeit	Lorbeeröl, äußerlich, Huf
Penicillin Procain	Melkfett
Phenylbutazon	Paraffinöl
Elektrolytlösungen, oral	Paramunitätsinducer
Phoxim	Ringelblumensalbe
Essigsäure Tonerde	Rivanol ¹
Pilzimpfung	Rosmarinöl, äußerlich, Huf
Prednisolon, oral	Zink-Lebertransalbe
Ranitidin	Zinksalbe, -spray
Reiskeimöl	
Romifidin	
Spitzwegerich	
Süßholz	
Teufelskralle	
Thymian	
Triamcinolonacetat	
Trimethoprim + Sulfonamide	
Vedaprofen	
Weihrauch	

Dieses Poster stellt die ADMR** der FN stark vereinfacht dar und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Es gilt das aktuelle Regelwerk. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Gültig vom 28. April 2010 bis zum 27. April 2011

² Die Karenzzeit gibt Auskunft über die einzuhaltende Zeitspanne, von der Gabe einer Substanz bzw. der Anwendung einer Methode bis zum Einsatz auf dem Turnier.